

BERICHT

1. April 2022 – 30. Juni 2022

Preistransparenzdatenbank der E – Control Spritpreisrechner

Quartalsbericht Q2/2022

Gem. § 3 Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011

INHALT

1. Zusammenfassung der Auswertungen.....	2
2. Allgemeines	6
3. Gesetzliche Grundlage	6
4. Zeitraum der Auswertung	7
5. Datenauswertungen.....	7
5.1. Kennzahlen	7
5.2. Aufgliederung	8
5.3. Ergebnisse	8
5.4. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Ergebnissen.....	9
ANLAGE zum Bericht Spritpreisrechner 01.04.2022 – 30.06.2022	10



1. Zusammenfassung der Auswertungen

Zwischen 1. Oktober 2011 und 30. Juni 2022 gab es über 44,3 Mio. Besuche auf der Seite www.spritpreisrechner.at. Dies inkludierte vom 27. Oktober 2011 bis 4. Juni 2018 auch die mobile Version unter mobile.spritpreisrechner.at. Seit 6. Juni 2018 gibt es für die mobile Darstellung keine eigene Webapplikation mehr. Seit 6. Juni 2018 ebenfalls in den Besuchszahlen inkludiert sind Abfragen, die über die Schnittstelle (API) über Angebote von Dritten (z.B. Apps) erfolgen.

Zeitraum	Besuche	Veränderungen	Summe
Q3 / 2011	1.324.849		
Jahr 2011			2.038.363
Jahr 2012			6.103.020
Jahr 2013			5.335.014
Jahr 2014			5.019.094
Jahr 2015			5.066.284
Jahr 2016			4.062.821
Jahr 2017			3.439.097
Jahr 2018			3.017.351
Jahr 2019			2.585.284
Jahr 2020			2.251.265
Q1 / 2021	505.727	7%	
Q2 / 2021	620.861	23%	
Q3 / 2021	738.311	19%	
Q4 / 2021	819.278	11%	
Jahr 2021			2.684.177
Q1 / 2022	1.525.305	86%	
Q2 / 2022	1.162.861	-24%	
Jahr 2022			2.688.166
Gesamt			44.289.937

Tabelle 1 Spritpreisrechner – Besuchszahlen seit Livegang 2011

Entwicklung der Besucheranzahl

Nach einem ersten Peak Ende des Vorquartals, sowohl bei den Preisen wie auch bei den Zugriffen auf den Spritpreisrechner, flachte die Nachfrage zur Mitte des Quartals auf hohem Niveau etwas ab. Seit Anfang Juni stiegen die Zugriffszahlen, erneut parallel zu den Preisen wieder stark an. Der Trend über das gesamte Quartal betrachtet war deutlich ansteigend.

Eine interessante Veränderung war über das Quartal bei der Herkunft der Abfragen festzustellen (Abbildung 2) Hier stieg die Zahl der Besuche von Autofahrerinnen aus der Steiermark von 9% auf 19% während im Gegenzug in Relation die Besuche aus Wien von 58% auf 48% und damit erstmalig auf unter 50% sanken. Eine augenscheinliche Erklärung für diese Entwicklung drängt sich bis jetzt nicht auf.

Die Besuche erfolgen über die responsive Website-Applikation unter www.spritpreisrechner.at. Des Weiteren erfolgt eine Vielzahl von Spritpreisrechner-Abfragen von privaten Websites und v.a. Smartphone Apps über die Schnittstelle (API) der Website www.spritpreisrechner.at ohne deren Frontend aufzurufen. Nachfolgend werden diese Aufrufe als API-Besuche bezeichnet. Zusätzlich werden die Preisinformationen aus der Preistransparenzdatenbank über die Internetangebote der Automobilklubs ÖAMTC und ARBÖ von Verbrauchern abgerufen. Als Besuch (Page View) zählt das Aufrufen und Schließen der Webseite, d.h. ein Besuch kann eine oder mehrere Abfragen beinhalten.

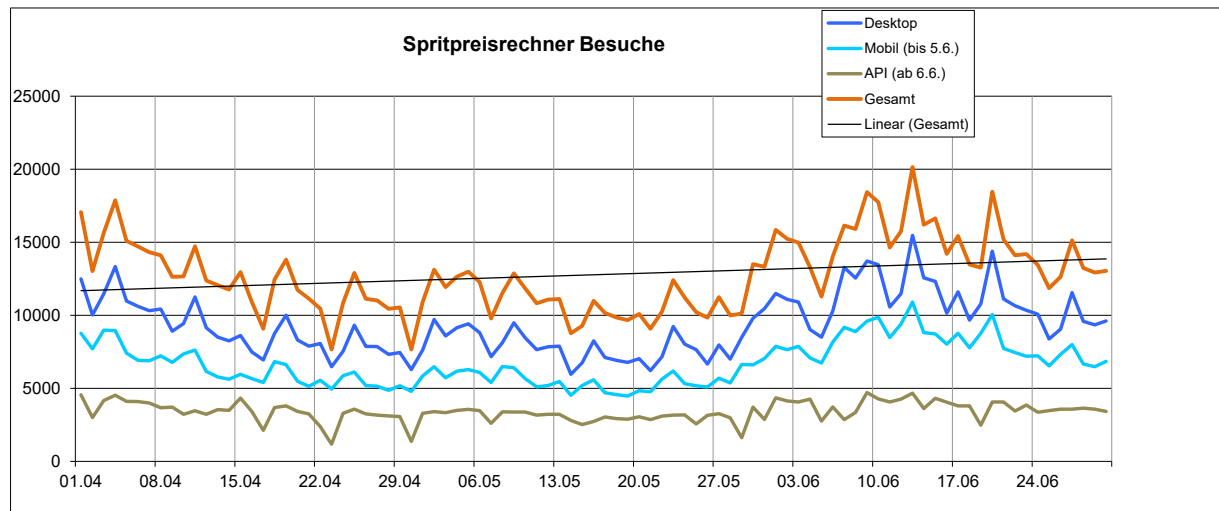


Abbildung 1: Entwicklung der Besuche

Abfragen Preistransparenzdatenbank gesamt: 3.731.275

davon Besuche Spritpreisrechner 1.162.861
 davon über Desktop Geräte 243.080 (20,9%)
 bzw. über mobile Geräte 609.080 (52,4%)

davon API-Aufrufe 310.709 (26,7%)

Angebote der Automobilklubs gesamt 2.568.414
 davon ÖAMTC Website 2.308.545
 davon ÖAMTC App 188.056
 davon ARBÖ 71.813

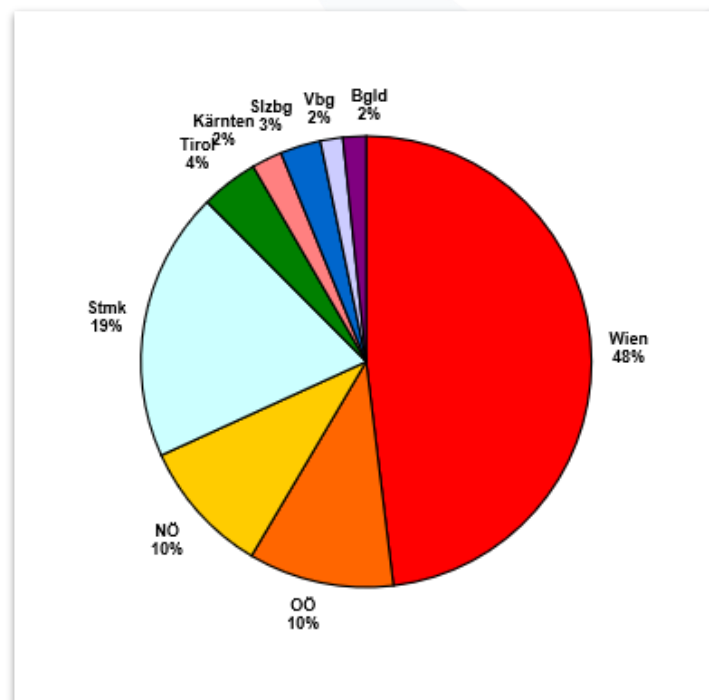


Abbildung 2: Verteilung der Besuche nach Bundesländern

Preismeldungen und Preise

3.009 Tankstellen meldeten Diesel- und 2.666 Tankstellen meldeten Superbenzinpreise an die Preistransparenzdatenbank. Dies entspricht im Vergleich zum Vorquartal einer Abnahme von 7,5% an Diesel- bzw. 8,6% an Superbenzintankstellen. Dies entspricht recht genau einem Rückgang auf die Meldezahlen vor der drastischen Preissteigerungswelle im März. Tankstellen, die davor nur selten die Preise geändert haben, scheinen dies nun auch auf dem höheren Niveau wieder so handzuhaben.

Bei der Aufteilung der Preisänderungsmeldungen nach Meldekanal hat es im Vergleich zum Vorquartal erneut einige Veränderungen gegeben: Auf automatisierte Datenkommunikation entfielen mit 82,2% abermals mehr Meldungen auf diesen Kanal als im Vorquartal, während über das Web-Formular mit 8,6% weniger gemeldet wurden. Die Preismeldung per SMS hat hingegen mit einem Anteil von 9,2% gegenüber dem Vorquartal wieder zugenommen.

Bei der Betrachtung der Preisänderungen pro Tankstelle und Tag nach Bundesländern ergibt sich aktuell ein leicht verändertes Bild als im Vorquartal was die meisten Preisänderungen betrifft. Dies war in diesem Quartal bei Diesel in Kärnten (3,25) der Fall, die wenigsten hingegen, gab es wie immer im Burgenland (1,37). Die gleiche Reihung zeigt sich für Superbenzin mit den meisten in Kärnten (3,36) und die wenigsten abermals im Burgenland (1,48). Insgesamt ist die Zahl der Preismeldungen österreichweit im Vergleich zum Vorquartal mit – 4% bei Diesel bzw -8% bei Super-95 weiter zurückgegangen. Tendenziell eine schlechte Nachricht für Autofahrer, da das bedeutet, dass es über den Tag verteilt insgesamt weniger häufig Preissenkungen gab.

Bei Betrachtung der Medianwerte näherte sich in der ersten Hälfte des Quartals der Preis für Superbenzin wieder dem von Diesel an, das seit dem Vorquartal zum Teil deutlich kostspieliger war als Super. Seit Ende Mai ist Super-95 wieder teurer, wobei beide Kraftstoffsorten seither sehr sich zusammen liegen und so gemeinsam bis Quartalsende erneut eine Rally hinlegten und so die Zwei-Euromarke übersprangen. (Abbildung 3)

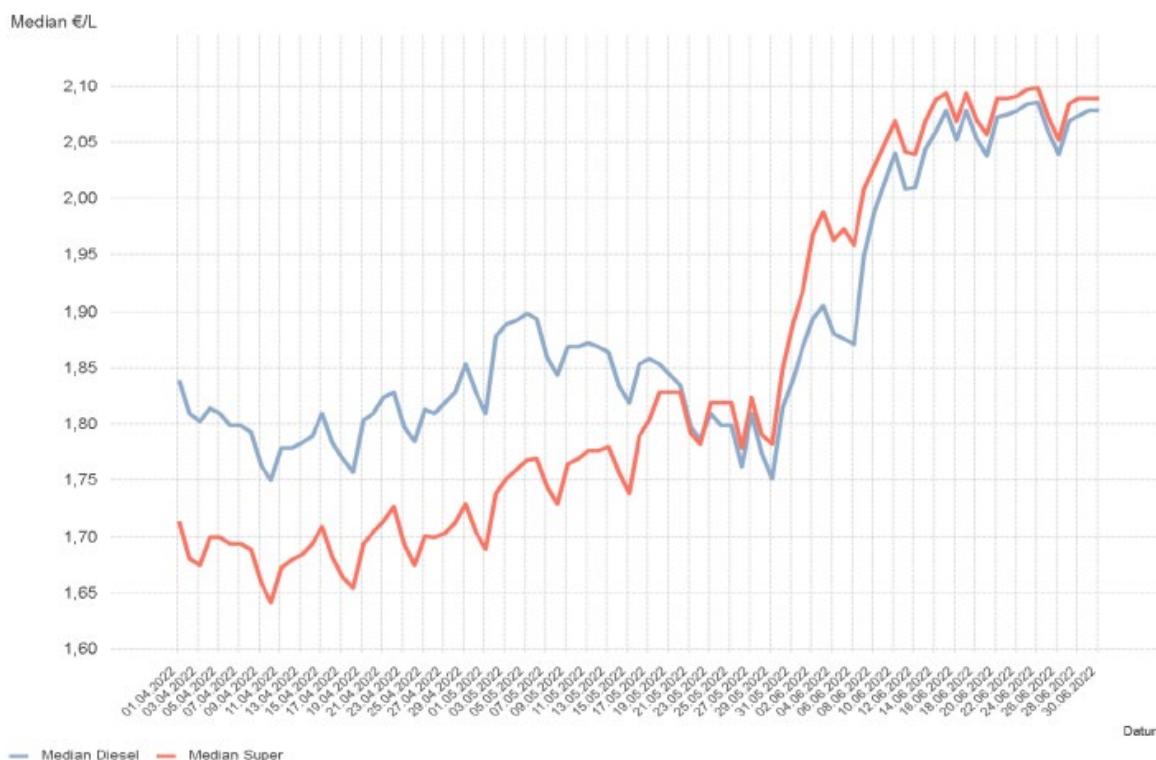


Abbildung 3: Entwicklung Median für „Diesel“ und „Super“ in Österreich

Im Vergleich zum Vorquartal ist der Median¹ für Diesel mit 26,5% um mehr als ein Viertel und der für Super-95 mit 20,6% um ein Fünftel gestiegen. Im Jahresvergleich sind die Preise mittlerweile um 58% für Diesel bzw. um 43% für Super-95 gestiegen. Am 24. Juni erreichten die Mediane der Preismeldungen für Diesel mit 2,086 einen neuen Höchstwert seit Einführung der Preistransparenzdatenbank 2011. Auch für Super-95 wurde an diesem Tag mit einem Median von 2,099 ein neuer Höchstwert erreicht.

Trotz der großen Preissteigerungen innerhalb des Quartals hat sich das Preisband (Differenz zwischen dem 3. und 1. Quartil) für Diesel gegenüber der letzten Auswertungsperiode um 46% verringert, nachdem die Dieselpreise im Vorquartal einen besonders großen Sprung gemacht hatten. Dieser fand hingegen jetzt bei Super-95 erneut statt. Für diese Sorte hat sich das Preisband um weitere 16% vergrößert. Diese Werte sind jedoch nur sehr bedingt aussagekräftig, da sich die Unterschiede im Zeitverlauf, weniger aber zwischen den Anbietern ergeben.

Ebenfalls bei Betrachtung der Medianwerte sind bei Diesel in diesem Quartal die teuersten Bezirke Österreichs wie häufig Tamsweg (1,999 €/Lit.) und der 19. Wiener Gemeindebezirk (1,959 €/Lit.). Die günstigsten Bezirke sind Eferding (1,809 €/Lit.) und Wels-Stadt (1,810 €/Lit.). Bei Super waren nach den Medianwerten die teuersten Bezirke der 7. Wiener Gemeindebezirk (1,999 €/Lit.) und ebenfalls Tamsweg (1,912 €/Lit.), die günstigsten waren auch hier Eferding (1,724 €/Lit.) und Wels-Stadt (1,732 €/Lit.).

HINWEIS: Hinsichtlich der Preisentwicklung wird auf den [Treibstoffpreismonitor](#) auf der Website des BMK verwiesen, dem die mengengewichteten Durchschnittswerte zugrunde liegen. Demgegenüber werden beim Spritpreisrechner naturgemäß keine abgesetzten Mengen berücksichtigt, weshalb hilfsweise die Medianwerte herangezogen werden.

¹ Im Median für Treibstoffpreisentwicklung werden nur die Preisänderungen derjenigen Tankstellen angeführt, die in diesen Zeiträumen jeweils tatsächlich Preisänderungen gemeldet haben. Das ist nicht der Median aller zu dem Zeitpunkt aktiven Preise.

2. Allgemeines

Aufgrund des Preistransparenzgesetzes sowie der am 1.8.2011 in Kraft getretenen Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 hat die Energie-Control Austria gemäß den Weisungen des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (jetzt Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) eine Preistransparenzdatenbank zu betreiben und im Internet zu veröffentlichen.

Die aktuellen Preise wurden der Öffentlichkeit über einen Spritpreisrechner im Internet zugänglich gemacht. Der Spritpreisrechner ermöglicht den Tankstellenbetreibern, über unterschiedliche Mechanismen die vorgeschriebene Preisänderungsmeldung zu machen sowie den Konsumenten eine Information über die günstigsten Spritpreise in der Umgebung einer definierten Adresse zu finden.

Die Registrierung von Tankstellen im Spritpreisrechner – Administrationsbereich startete am 18. Juli 2011. Das Frontend unter www.spritpreisrecher.at wurde am 16.08.2011 online geschaltet. Die Energie-Control Austria ist verpflichtet, die gemeldeten Daten in einem zusammenfassenden Bericht quartalsweise gemäß § 3 Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 für das Bundesministerium aufzubereiten.

3. Gesetzliche Grundlage

Auf Grund des § 1a des Preistransparenzgesetzes, BGBl. Nr. 761/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2011, wurde folgendes mit der Preistransparenzverordnung Treibstoffpreise 2011 vom 1.8.2011 verordnet:

§ 1. (1) Betreiber von Tankstellen, die auch Verbrauchern (§ 1 KSchG) Treibstoffe gewerbsmäßig anbieten, haben jeweils die an ihrem Tankstellenareal ausgezeichneten Preise für Dieselkraftstoff und Superbenzin 95 Oktan spätestens innerhalb einer halben Stunde nach der jeweiligen Preisänderung an die Preistransparenzdatenbank der E-Control in elektronischer Form zu melden. Wird um 12.00 Uhr ein neuer Treibstoffpreis festgesetzt, so ist dieser unverzüglich zu melden. Die Preismeldungen haben über eine von der E-Control zur Verfügung gestellte elektronische Plattform oder über ein automatisiertes Short Message Service - SMS - zu erfolgen. Die E-Control hat den Tankstellenbetreibern die durchgeführte Meldung zu bestätigen. Die Tankstellenbetreiber haben der E-Control zur Veröffentlichung an die Datenbank auch die Öffnungszeiten der jeweiligen Tankstelle, die Art der Betriebsform, die möglichen Zahlungsarten und Zugangsmodalitäten zu melden.

§ 3. Die E-Control ist verpflichtet, die übermittelten Daten für die Dauer von mindestens einem Jahr aufzubewahren. Sie hat quartalsweise die gemeldeten Daten in einem zusammenfassenden Bericht an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft aufzubereiten, wobei insbesondere Preisentwicklungen und Häufigkeit der Preisänderungen sowie der Abfragen darzustellen sind. Dieser Bericht der E-Control ist auch dem Verein für Konsumenteninformation und der Bundesarbeitskammer unter Übermittlung der elektronischen Datengrundlagen zur Verfügung zu stellen.

4. Zeitraum der Auswertung

Dieser Bericht berücksichtigt die Preismeldungen zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2020.

5. Datenauswertungen

Die Auswertungen wurden getrennt nach Super und Diesel durchgeführt. Sie enthalten die Kennzahlen betreffend Tankstellenanzahl, Häufigkeit der Preisänderungen und Preise.

Diese Kennzahlen werden nach Bundesländern, Bezirken und Meldekanal gegliedert und tabellarisch gegebenfalls auch grafisch dargestellt. Eine Zusammenfassung erfolgt pro Auswertungsperiode, zudem wird je nach Möglichkeit auch der zeitliche Verlauf (tägliche und monatliche Entwicklung) gezeigt.

5.1. Kennzahlen

Anzahl der Tankstellen

Diese Kennzahl zeigt die Anzahl sämtlicher Tankstellen, welche in der Auswertungsperiode mindestens einmal eine Preisänderung gemeldet haben, d.h. sie enthält auch die Tankstellen, welche in dieser Periode geöffnet, geschlossen oder neu übernommen wurden. Die Anzahl der Tankstellen ist in den zusammengefassten Auswertungen für die betreffende Periode gesamt, nach Bundesländern und nach Bezirken sowie in den detaillierten Auswertungen (tägliche Entwicklung in gesamt Österreich) dargestellt.

Anzahl der Preisänderungen (Häufigkeit)

Diese Kennzahl zeigt die Anzahl sämtlicher gemeldeter Preisänderungen und wird wie folgt dargestellt:

- als absoluter Wert in den zusammengefassten Auswertungen für die betreffende Periode gesamt, nach Bundesländern, Bezirken und Meldekanal,
- als absoluter Wert in den detaillierten Auswertungen für tägliche und monatliche Entwicklung,
- Durchschnittshäufigkeit je Tankstelle in einem Bezirk, Bundesland oder gesamt (entspricht der Anzahl der Preisänderungen geteilt durch die Anzahl der Tankstellen für die Auswertungsperiode).

Preisauswertungen

Diese Auswertungen enthalten die folgenden Kennzahlen:

- Mittelwert - ist die Summe der ermittelten Preise geteilt durch die Anzahl der erfassten Preise (Preisänderungen) - d.h. kein gewichteter Mittelwert
- Median - teilt die der Größe nach sortierten Preisen exakt in der Mitte.
- 1. und 3. Quartil: Quartile teilen die Preise in vier gleich große Teile ein.

Das erste Quartil teilt eine der Größe nach geordnete Liste so in zwei Teile, dass 25 % der Werte unterhalb dieses Quartils liegen und der Rest darüber. Das dritte Quartil teilt eine der Größe nach geordnete Liste so in zwei Teile, dass 75 % der Werte unterhalb dieses Quartils liegen und der Rest darüber. Das 4. Quartil ist der Maximalwert und das 2. Quartil ist der Median.

- Preisband = (3.Quartil – 1.Quartil) absolut in EUR / Liter (€/Lit.)
- Preisband in % = Preisband/ 1.Quartil

5.2. Aufgliederung

Die Aufgliederung der Kennzahlen erfolgt gegebenenfalls nach:

- Bundesländern (9),
- Bezirken (121): um die Datenschutzregelung nicht zu verletzen, wurde eine gezielte Zusammenfassung von Bezirken vorgenommen für diejenigen Bezirke, welche weniger als 10 Tankstellen haben.
- Meldekanal - Tankstellen haben die folgenden Möglichkeiten der Preismeldung:
 - **per SMS (sms)**: die Treibstoffart und der neue Preis werden an die SMS-Nummer gesendet. Daraufhin erhält der Sender eine Bestätigungs-SMS zur Kontrolle und der Vorgang ist abgeschlossen.
 - **per Internet (web)**: der Tankstellenbetreiber loggt sich mit seinem Benutzernamen und Passwort ein und gibt die neuen Preise ein.
 - **per Fileservice (csv²)**: größere Handelsketten und Konzerne, bei denen die Preisgestaltung zentral gesteuert wird, melden ihre Preise für alle betroffenen Tankstellen gleichzeitig.

5.3. Ergebnisse

In der Anlage befinden sich die folgenden Ergebnisse der Auswertungen:

- 1.1. Zusammenfassung der Kennzahlen für den Berichtszeitraum nach Bundesländern
- 1.2. Tankstellenanzahl und Median für "Diesel" und "Super" nach Bundesländern
- 1.3. Häufigkeit und durchschnittliche Häufigkeit (je Tankstelle) der Preisänderungen für "Diesel" und "Super" nach Bundesländern
- 1.4. Entwicklung der Kennzahlen in Österreich für "Diesel"
- 1.5. Entwicklung der Kennzahlen in Österreich für "Super"
- 1.6. Entwicklung der Spritpreise in Österreich
- 1.7. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen in Österreich

- 2.1. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen für "Diesel"
- 2.2. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Diesel" Preise (grafisch)
- 2.3. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Diesel" Preise nach Bundesländern (grafisch)
- 2.4. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen für "Super"
- 2.5. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Super" Preise (grafisch)
- 2.6. Entwicklung der Häufigkeit der Preisänderungen für "Super" Preise nach Bundesländern (grafisch)

- 3.1. Entwicklung der Mittelwerte der Dieselpreise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 3.2. Entwicklung der Mittelwerte der Dieselpreise nach Bundesländern und Gesamt (grafisch)
- 3.3. Entwicklung der Mittelwerte der "Super" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 3.4. Entwicklung der Mittelwerte der "Super" Preise nach Bundesländern und Gesamt (grafisch)

² CSV – comma separated values – ist ein Dateiformat.

- 4.1. Entwicklung des Medians der "Diesel" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 4.2. Entwicklung des Medians der Dieselpreise nach Bundesländern und gesamt (grafisch)
- 4.3. Entwicklung des Medians der "Super" Preise nach Bundesländern und aller Bundesländer zusammen
- 4.4. Entwicklung des Medians der Superpreise nach Bundesländern und gesamt (grafisch)

- 5.1. Entwicklung der Kennzahlen nach Bezirken für "Diesel"
- 5.2. Entwicklung der Kennzahlen nach Bezirken für "Super"

- 6. Häufigkeit der Preisänderungen durch Tankstellenbetreiber je Meldekanal nach Monaten

5.4. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Ergebnissen

Median versus Mittelwert

Die Auswertungen enthalten das ungewichtete arithmetische Mittel (Mittelwert) aller Preise und den Median. Für die Analysen ist der Median besser geeignet als der Mittelwert, da er denjenigen Preis darstellt, welcher genau in der Mitte einer, der Größe nach geordneten Preisreihe steht. Der Mittelwert ist ungewichtet und berücksichtigt daher keine abgesetzte Menge zu den jeweiligen Preisen. Daher stellt er keinesfalls einen gewichteten Durchschnittspreis der betreffenden Auswertungsperiode in einem Bezirk, Bundesland oder insgesamt dar.

Mittelwertpreise des Spritpreisrechners versus Treibstoffmonitoring

Die Mittelwertpreise in diesen Auswertungen unterscheiden sich von denjenigen des wöchentlichen Treibstoffmonitors auf der BMDW Homepage, welche einen gewichteten Durchschnitt darstellen. Diese fallen etwas niedriger aus, was auch zu erwarten ist, da der Absatz an den günstigeren Tankstellen tendenziell höher ist.

ANLAGE

zum Bericht Spritpreisrechner

01.04.2022 – 30.06.2022

